



Auf der Basis von Herausforderung und Spaß wird trainiert: Ellernhof Tagungszentrum, Dahlenburg.

Ellernhof: Outdoorbereich stark im Kommen

Herr Timmermann, wie ist für Sie das vergangene Jahr bezogen auf das Tagungsgeschäft verlaufen?

Timmermann: Der Ellernhof als Trainingszentrum für Team- und Führungskräfte trainings kann eine Steigerung von ca. 40% im Outdoorbereich verzeichnen. Das bedeutet, dass über 1.000 Personen unseren Hochseil- und Teamtoolbereich im vergangenen Jahr genutzt haben. Der Grund für dieses erfreuliche Ergebnis liegt in der Anzahl der von uns entwickelten Trainingsstationen. In 2004 vergrößerten wir unsere InterActionArea um über 50% auf 41 Hochseil- und Teamtoolstationen. Weiterhin modifizierten wir unseren Parcours derart, dass er in Kombination mit unserer eigenen Trainingsmethode, dem InterActiveTraining, zu schnellen Erfolgen führt. Team- oder

Führungsqualitäten werden hierbei auf der Basis von Herausforderung und Spaß trainiert. Die hohen Investitionen haben zu einer quantitativen und qualitativen Verbesserung unseres Angebots geführt.

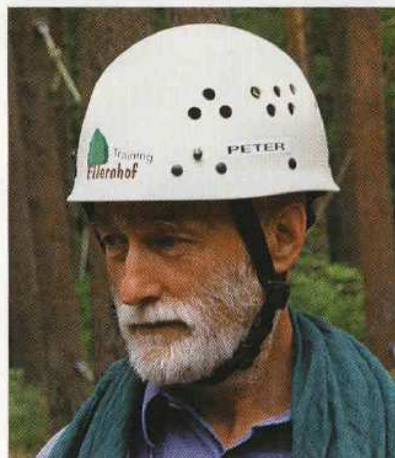
Wo sehen Sie die Trends im Tagungsbereich? Was müssen Hoteliers bedenken, um in Zukunft attraktive Tagungsorte anzubieten?

Timmermann: Unerlässlich ist eine Strategische Erfolgspositionierung (SEP): Strategie, Kultur und Führungssystem eines Unternehmens sind so abzustimmen, dass es im Vergleich zur Konkurrenz überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt. Die Ansprüche der Gäste in punkto Attraktivität der Tagungsorte sind herauszufinden und umzusetzen. Eine wichtige Tendenz diesbezüglich ist ein „Alles-aus-einer-Hand“-Angebot. Wir auf dem Ellernhof bieten die Möglichkeit, die Teilnehmer von unseren Trainern nach einer eigens entwickelten Methode zu trai- ►

nieren, wir verfestigen das im Indoor-Bereich erlernte theoretische Wissen mit Hilfe gezielter Outdoor-Instrumente, wir offerieren Freizeitaktivitäten von Bogenschießen über Beachvolleyball bis hin zu Shiatsu und Klassischer Massage – und das alles in einer familiären Atmosphäre, die eine Aufmerksamkeit des Personals für jeden Gast und seine individuellen Bedürfnisse beinhaltet.

Können Sie Beispiele aus Ihrem Haus geben für neue Angebote bzw. verbesserten Service?

Timmermann: Besonders hervorzuheben ist unser neues unterirdisches Labyrinth, ein weltweit einzigartiges Trainingsinstrument, mit dem z. B. konzeptuelles Denken und analytische Fähigkeiten erlernt werden können. Während die Teilnehmer sich bei absoluter Dunkelheit durch ein 90 Meter langes Gangsystem bewegen, verfolgt das Trainer-Team sie von außen über Monitore. Jeder Teilnehmer ist aufgrund der Infrarotbeleuchtung klar zu sehen, seine Aktionen können auf Videotape mitgeschnitten werden. Bewegungssensoren und eine



Peter Timmermann leitet zusammen mit seiner Frau Ursula den Ellernhof.

Gegensprechanlage garantieren Sicherheit und Interventionsmöglichkeiten. Service fängt am Ellernhof beim ersten Kontakt mit einem neuen Kunden an. Er erhält eine ausführliche Beratung, um ihm das effizienteste Angebot für seine spezielle Situation und seine Bedürfnisse

zu machen. Entscheidend hierbei ist die Umsetzung seiner individuellen Ziele durch sorgfältige Auswahl der richtigen Trainingsinstrumente. Externe Trainer unterstützen wir, indem wir ihnen auf Wunsch Outdoor-Trainer zur Verfügung stellen. Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung wird in die familiäre und persönliche Atmosphäre des Ellernhofs mit einbezogen. Es ist unser Anspruch, dass er sich rundherum wohl fühlt. Um diese Serviceleistungen zu garantieren, schulen wir regelmäßig unser Personal in eigenen Trainings.

Haben Sie Forderungen bzw. Wünsche an unsere Politiker, um die Rahmenbedingungen im Tagungsbereich zu verbessern?

Timmermann: Als Tagungszentrum sind wir wichtiger Arbeitgeber und leisten mit 22 Arbeitsplätzen einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Situation unserer Region. Wir bedauern es sehr, dass Kommunalpolitiker im Sinne einer Unterstützung unserer Bedürfnisse nicht tätig sind. www.ellernhof.de ■